



# - KURIER



Nummer 3 / 2001

Zulassungsnummer 01Z022382V

P. b. b.

## Schwer verdaubare Agrarpolitik?

Montag, 28. Mai 2001, 19:30 Uhr

Bildungshaus St. Virgil, Ernst-Grein-Strasse 14, 5026 Salzburg

Mehrere Millionen Euro wird die derzeitige Fleischkrise den BürgerInnen kosten. Noch ist offen, wer die Kosten tragen wird. Aber auch offen ist, ob wir (Konsumenten, Produzenten, Politiker) aus der "Krise" etwas gelernt haben. Wohin steuert die Lebensmittelpolitik in Österreich und in den Nachbarländern? Welche Konzepte werden angedacht und welche Lösungsmöglichkeiten sind im Gespräch? Und wie könnte eine neue Verbraucher- und Agrarkultur in Österreich und Europa aussehen?

**Referent: DI. Lutz Ribbe,**

Direktor der Stiftung Europäisches Naturerbe, Bonn  
Autor des neuen Buches „Futter fürs Volk“

### Einleitungsstatements:

Bürgermeister Hans **Spatzenegger**, Seekirchen; DI Hermann **Pennwieser**, Schwandt i. I. / OÖ.; Hans **Urbauer**, Kienberg / Bayern

### Anschließend Podiumsdiskussion :

**Moderation: Mag. Denis Stürzl**

Eintritt: S 100,-

**Veranstalter:** Bildungshaus St. Virgil, Naturschutzbund Salzburg, ERNTE für das Leben, Erzeuger-Verbraucher-Initiative (EVI), Petra-Kelly-Stiftung – bayerisches Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.



ST. VIRGIL



# Besuch des Naturschaugartens der Familie Dr. Witt in Ottenhofen bei München

**Samstag, 23. Juni 2001**

**Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr  
Salzburger Hauptbahnhof –  
Schalterhalle (ev. gemeinsame Fahrkarte!)**

Dr. Reinhard Witt, Botaniker, Fachmann für naturnahes Grün und mit mehreren Preisen ausgezeichnete Autor von mehr als 15 Naturgartenbüchern, lädt die Mitglieder und Freunde des ÖNB zu einer privaten Führung durch seinen eigenen, riesigen Naturgarten ein. Nach einem Mittagessen im Gasthof Schwaiger in Markt Schwaben (wahlweise Mitnahme einer eigenen Jause) und einem kurzen Spaziergang durch das Schwabener Moos erreichen wir den in der Nähe eines natürlichen Feuchtgebiets gelegenen, vor fünf Jahren angelegten Garten. Zu sehen sind: Blumenwiesen, Trockenrasen, bepflanzte Trockenmauern aus Gneis und Kalkstein, Wildblumenbeete auf mageren Böden, Wildpflanzen des Bauerngartens, Sammlung heimischer Wildrosen und alter Bauernrosen, extensive Wildblumendächer mit unterschiedlichen Substratdicken, Natursteinpflasterungen aus verschiedenen Steinarten, lebendige Wege und Hofeinfahrt mit Blumenschotterrasen, Wildblumen in Töpfen, Naturteiche, Sumpfbeete, Schatten- und Halbschattenbepflanzungen, naturnahe Sitz- und Kinderspielplätze sowie Pionierstandorte. An Tieren gibt es unter anderem Teich- und Kammolche, Zauneidechsen, mehr als 20 Schmetterlingsarten und Wildbienenstände zu bewundern.

## **Organisatorisches:**

**Abfahrt Hauptbahnhof Salzburg:** 9:16 Uhr (ev. gemeinsames „Schönes-Wochenende-Ticket!); **Ankunft Markt Schwaben:** 11:11 Uhr; **Eintreffen Gasthof Schwaiger (im Ort):** ca. 11:45 Uhr; **Essen bis:** ca. 13 Uhr; **Eintreffen bei Dr. Witt:** ca. 13:30 Uhr; **Unkostenbeitrag für Führung:** DM 5,-; **zurück am Bahnhof:** ca. 17 Uhr, **Ankunft in Salzburg:** ca. 20 Uhr.

**Anmeldung: Naturschutzbund Salzburg, Tel. 0662/ 64 29 09.**

## **Arthurhaus – Hochkeil**

**Samstag, 7. Juli 2001**

**Treffpunkt um 8.00 Uhr Bahnhofsvorplatz Bischofshofen**

(Anreise: ab Salzburg 7:13 Uhr; ab Schwarzach: 7:45 Uhr)

Rückkehr zum Bahnhof Bischofshofen am späteren Nachmittag

Unkostenbeitrag: ATS 150,-, für Mitglieder ATS 100,- (inkl. Busfahrten)

Wir erleben alte Bergwerksgeschichte verbunden mit ornithologischen und botanischen Eindrücken in Begleitung von **Peter Radacher**, **Albert Ausobsky** und **Anneliese Klinger**. **Wegverlauf:** Mit Bus zum Arthurhaus, Herr Radacher führt uns zu den historischen Stätten des Kupferbergbaues am Hochkeil; nach einer erholsamen Mittagsrast wandern wir zur Windraueggalm und gelangen über Almböden und Waldlichtungen ins Riedingtal. Vögel und Pflanzen, die wir auf dem Weg dorthin entdecken, werden uns Hr. Ausobsky und Frau Klinger erklären.

**Anmeldung:** Anneliese Klinger 06462/6075 oder Naturschutzbund Salzburg 0662/642909

**Naturkundliche (Botanik, Geologie)Wanderung mit Dr. Fritz Gruber**

## **Durch die alte Gasteiner Klamm**

**Sonntag, 5. August 2001**

**Treffpunkt um 9:15 Uhr Parkplatz Klammstein am Beginn des Gasteinertales**

Anreisemöglichkeit mit Zug ab Salzburg 7:13 Uhr, an Dorfgastein: 9:02 Uhr

Rückkehr im Laufe des Nachmittages

Unkostenbeitrag: Gäste ATS 50,-, Mitglieder gratis!

Auf dem Weg durch die alte Gasteiner Klamm wird uns Herr Prof. Dr. Gruber die äußerst interessante Geologie und Botanik dieser Gegend erklären. Nach einer gebührenden Rast in der Burg Klammstein genießen wir abschließend noch einen Diavortrag mit Herrn Dr. Gruber. Bei Schlechtwetter wird der Diavortrag als Ersatzprogramm angeboten.

**Anmeldung:** Anneliese Klinger 06462/6075 oder Naturschutzbund Salzburg 0662/642909

## **Diskussionsthema TAUERNAUTOBAHN**

Die Interessensgemeinschaft Tauernautobahn (Naturschutzbund, VCÖ, Plattform der Verkehrsinitiativen) lädt Politiker aller 4 Parteien zu Anrainerabenden zum Thema Tauernautobahn ein. Den PolitikerInnen werden Fragen zu Transitvertrag, Umwelt- u. Anrainerbelastungen, Verkehrssicherheit, Finanzierung des Verkehrs usw. gestellt.

### **Die Termine**

ÖVP:	LAbg. Wolfgang Saliger	7. 6.:	19.30 Uhr, Flachau Festsaal
Grüne:	LAbg. Dr. Heidi Reiter	11. 6.:	19.30 Uhr, Eben, Feuerwehr-Schulungsraum
SPÖ:	LR Walter Blachfellner	12. 6.:	19.30 Uhr, Zederhaus Kirchenwirt
FPÖ:	Klubobmann Dr. Karl Schnell	18. 6.:	19.30 Uhr, St. Michael-Fell Blasiwirt

# 40 Jahre Spechtschmiede in Koppl am Sonntag, 20. Mai 2001, von 13.00 – 18.00 Uhr

## Die ÖNJ Salzburg feiert mit einem Naturerlebnistag

Die Spechtschmiede ist ein beliebter Stützpunkt der Österreichischen Naturschutzjugend, die auch von anderen Jugend- und Schulgruppen gerne besucht wird. Die reizvolle Umgebung der Hütte lädt zu Erkundungen, Spielen und Spaß in der Natur ein. Seit 1961 haben zahlreiche Gruppen das Haus besucht. Nachdem sie 1994 saniert und ausgebaut wurde, erlebt die Hütte in letzter Zeit einen großen Aufschwung. Besonders beliebt sind die Attraktionen rund um die Hütte: Salettl, Lagerfeuerplatz, Naturerlebnispfad „Spechtspur“, Tümpel und Bach und vieles mehr. Hinzu kommt heuer ein neues „Insektenhotel“ der ÖNJ-Gruppe „Fledermäuse“.

### Organisatorisches

**Anreise:** Mit dem Postbus von Salzburg Busbahnhof (ab 12:15, 14:15 Uhr) bis zur Haltestelle Sperrbrücke bei Koppl (Ankunft 12:39 bzw. 14:39). Für PKW sind ausreichend Parkplätze im Ort Koppl vorhanden. Ein gut beschilderter Fußweg (ca. 15 Gehminuten) führt zur Spechtschmiede. Die Veranstaltung ist kostenlos und für jedermann frei zugänglich. Eine eigene Anmeldung ist nicht erforderlich. Telefonische Auskünfte unter 06221-8397 (Winfried Kunrath). Rückfahrmöglichkeit mit Postbus ab Sperrbrücke: 16:57, 17:34, 19:34 Uhr). Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in kleinem Rahmen statt.

### TIPP zur TAB (Tauernautobahn)

Der VCÖ-Salzburg bietet einen Infodienst zu Tauernautobahn-Themen im Internet an. Dieser neue Infodienst ist eine Fundgrube für derzeit rund 50 Themen rund um die Verkehrs-, Finanzierungs-, Sicherheits- und Umweltproblematik auf der Tauernautobahn. Der "Internet-Infodienst Tauernautobahn" ist unter <http://www.vcoe.at/publikationen/suche.asp> durch Eingabe des Stichworts "Tauernautobahn" zugänglich. Der Infodienst wird regelmäßig aktualisiert. Mag. Karl Regner, Tel. 0662/643191



P.b.b. - Erscheinungsort Salzburg-Verlagspostamt 5020 Salzburg. Absender, Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Österreichischer Naturschutzbund - Landesgruppe Salzburg, F.d.l.v.: Dr. Hannes AUGUSTIN, alle: Arenbergstraße 10, A-5020 Salzburg. Tel. 0662/642909, Fax 0662/6437344, e-mail: [salzburg@naturschutzbund.at](mailto:salzburg@naturschutzbund.at)  
Bankverbindung:  
Salzburger Sparkasse Konto 6460, BLZ 20404;  
Raika Schallmoos Konto 02017 002, BLZ 35200

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001-3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier 1-4](#)